

IFK, VPT und ZVK mit Gemeinschaftsstand bei therapie on tour in Bochum

Erschienen am 06.09.2019

Unter dem Motto „Impulse für die Zukunft“ eröffneten Vertreter der Physiotherapie-Verbände IFK, VPT und ZVK gemeinsam die Fachmesse therapie on tour in Bochum. Vor großem Publikum stellten sie einige der Kernthemen vor, die die Branche derzeit besonders bewegen. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich an erster Stelle zu informieren, und beteiligten sich mit zahlreichen Fragen an dem Austausch.

Rita Schütte, Vorstandsvorsitzende des ZVK-Landesverbands NRW, betonte in ihrem Statement, wie wichtig eine Reform der Berufsausbildung sei. Die Berufsgesetze seien in den 90er Jahren verfasst worden. Seitdem habe sich die Physiotherapie aber deutlich weiterentwickelt. Dem würden die derzeitigen Berufs- und Ausbildungsgesetze nicht mehr gerecht.

Welche Vorteile der Direktzugang bringen würde, stellte Ute Repschläger, IFK-Vorstandsvorsitzende, vor. Es mache keinen Sinn, dass ein Patient wochenlang auf einen Termin beim Arzt warten muss, ehe er dann mit der Verordnung einen Termin beim Therapeuten vereinbaren kann. Der Direktzugang würde den Prozess beschleunigen – bei gleichbleibend guter Versorgungsqualität.

Karl-Werner Doepp, Landesgruppenvorsitzender VPT, zeigte auf, warum die Vergütungserhöhungen aus den letzten Jahren noch lange nicht ausreichen, um die Arbeit von Physiotherapeuten wieder angemessen zu bezahlen. Dazu seien weitere deutliche Erhöhungen nötig. Er verwies in seinem Statement auch auf die kürzlich gestartete „Wirtschaftlichkeitsanalyse ambulanter Therapiepraxen“ (WAT-Gutachten), die gemeinsam von zehn maßgeblichen Verbänden durchgeführt wird. Die Ergebnisse seien extrem wichtig für die anstehenden bundesweiten Vergütungsverhandlungen im kommenden Jahr, motivierte er die anwesenden Praxisinhaber zur Teilnahme.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung öffnete die Fachmesse therapie on tour ihre Pforten. Verbandsvertreter von IFK, VPT und ZVK werden an beiden Messetagen (6. und 7. September) zwischen 9 und 18 Uhr am Gemeinschaftsstand D04/E03 im RuhrCongress Bochum zugegen sein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Mitglieder der drei Verbände können in den jeweiligen Geschäftsstellen Freikarten für die Fachmesse sowie ein kostenfreies Einsteiger-Kongressticket erhalten.